

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

228 (21.8.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. August

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 13099. Den Vollzug des Gesetzes über die Vorzugs- und Unterpfandrechte vom 29. März 1890 betreffend.

Durch Verordnung Sr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und des Unterrichts vom 10. Juni 1890, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XX. S. 280, wurden zum Vollzug des Gesetzes über die Vorzugs- und Unterpfandrechte vom 29. März d. J., Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XII. (siehe Tagblatt vom 2. Juli 1890 Nr. 178, 2. Blatt) mit Wirkung vom 1. Juli 1890 an nachgenannte Verordnungen, wie folgt, geändert:

I. Die Rechtspolizeiordnung vom 2. November 1889 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXVII).

§. 71. Eintrag des Mündelpfandrechts.

1. Die Eintragung des Mündelpfandrechts erfolgt während bestehender Vormundschaft nur auf Antrag des für diese zuständigen Amtsgerichts (Gesetz vom 29. März 1890, §. 4 Absatz 1 und §. 9).
2. Das Amtsgericht hat bei jeder Vormundschaft von Amts wegen zu prüfen, ob und inwieweit ein Eintrag erforderlich ist. Von dessen Erwirkung kann abgesehen werden, wenn nach Lage der Verhältnisse die Gefahr eines Verlustes ausgeschlossen ist oder der Vormund in anderer Weise zureichende Sicherheit leistet (angeführtes Gesetz §. 4 Absatz 2 und §. 6).
3. Ist ein Eintrag erforderlich, so bestimmt das Amtsgericht nach Vernehmung des Vormundes, des Gegenvormundes, der Beiräte und des Waisenrichters, auf welche Liegenschaften des Vormundes und für welchen Forderungsbetrag die Eintragung zu bewirken ist. In beiden Richtungen ist die Eintragung nur insoweit zu veranlassen, als dieses zur vollständigen Sicherung des Mündels nöthig erscheint (angeführtes Gesetz §. 5).

§. 72. Nachträgliche Erwirkung, Erweiterung, Beschränkung und Streichung des Eintrags.

1. Bei Veränderung der Verhältnisse kann das Amtsgericht nach Vernehmung der in §. 71 Absatz 3 genannten Personen das Unterpfandrecht des Mündels nachträglich eintragen lassen oder auf weitere Liegenschaften und für eine höhere Summe einen Eintrag erwirken (§. 7 des nämlichen Gesetzes).
2. In gleicher Weise (Absatz 1) kann auf Antrag des Vormundes ein Eintrag, wenn er das erforderliche Maß übersteigt, hinsichtlich der verhafteten Liegenschaften oder hinsichtlich des Forderungsbetrags beschränkt, oder, wenn die in §. 71 Absatz 2 Satz 2 bezeichneten Voraussetzungen vorliegen, gänzlich gestrichen werden (§. 8 des Gesetzes).

II. Die Dienstweisung für die Waisenrichter vom 2. November 1889 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX).

§. 18. Mündelpfandrechtseintrag.

1. Bei jeder Vormundschaft hat der Waisenrichter mit den Beiräten zu prüfen und dem Amtsgerichte anzuzeigen, ob Veranlassung vorliegt, das gesetzliche Mündelpfandrecht auf Liegenschaften des Vormundes eintragen zu lassen.
2. Von der Eintragung kann abgesehen werden, wenn nach Lage der Verhältnisse die Gefahr eines Verlustes ausgeschlossen ist oder der Vormund in anderer Weise zureichende Sicherheit leistet.
3. Wird ein Eintrag für nöthig erachtet, so hat der Waisenrichter mit den Beiräten zugleich zu prüfen und zu begutachten, auf welche Liegenschaften des Vormundes und für welchen Forderungsbetrag die Eintragung zu bewirken ist.
4. Zum Zwecke der Prüfung nach Absatz 1 bis 3 ist insbesondere zu erheben:
wie hoch das Vermögen des Mündels sich beläuft und worin dasselbe besteht,
welche Liegenschaften und in welchem Werthbetrage der Vormund besitzt, sowie
ob und welche Pfandbeiträge darauf haften.
5. In gleicher Weise (Absatz 1 bis 4) hat der Waisenrichter zu verfahren, wenn bei Veränderung der Verhältnisse sich nachträglich Veranlassung ergibt, das Unterpfandrecht des Mündels eintragen zu lassen oder auf weitere Liegenschaften und für eine höhere Summe einen Eintrag zu erwirken.
6. Wird im Laufe der Vormundschaft bei dem Waisenrichter ein Antrag des Vormundes auf Beschränkung des Mündelpfandrechtseintrags hinsichtlich der verhafteten Liegenschaften oder hinsichtlich des Forderungsbetrags oder auf dessen gänzliche Streichung angebracht, so hat der Waisenrichter den Antrag zu protokollieren, die in Absatz 4 bezeichneten Erhebungen zu machen, darnach die Beiräte und den Gegenvormund in Gemäßheit der Absätze 1 bis 3 zu vernehmen und dem Gutachten derselben sein eigenes hinzuzufügen.
7. Die erwachsenen Aktenstücke sind in allen Fällen dem Amtsgerichte vorzulegen.

III. Die Dienstweisung für Vormünder und Gegenvormünder vom 9. Juni 1888 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI).

In §. 14 der ersteren Dienstweisung lautet der Schluß nach „eingeraumt“:

„und letzterer verpflichtet, dem Amtsgerichte Anzeige zu erstatten, wenn Veranlassung vorliegt, dieses Pfandrecht auf Liegenschaften des Vormundes in das Unterpfandbuch eintragen zu lassen.“

In der letzteren Dienstweisung wird §. 4 wie folgt gefaßt:

„Der Gegenvormund ist verpflichtet, dem Amtsgerichte Anzeige zu erstatten, wenn Veranlassung vorliegt, das gesetzliche Unterpfandrecht des Mündels auf Liegenschaften des Vormundes eintragen zu lassen oder wenn bei Veränderung der Verhältnisse die Erwirkung eines nachträglichen Eintrags auf weitere Liegenschaften oder für eine höhere Summe geboten erscheint“
und wird in §. 13 die Ziffer a. gestrichen.

Indem man diese neuen Vorschriften hiemit auch durch das Bezirksverfündungsblatt bekannt macht, werden insbesondere die Vormünder und Gegenvormünder veranlaßt, davon Kenntniß zu nehmen.

Die Herren Waisenrichter und Waisenrichter-Stellvertreter werden angewiesen, einen Abdruck dieser Bekanntmachung zu ihren Dienstakten zu nehmen und bei ihren Dienstverrichtungen die neuen Vorschriften genau zu beachten. Dieselben gelten wie bei neu entstehenden Vormundschaften, so auch bei den schon am 1. Juli 1890 bestandenen Vormundschaften und es sind hinsichtlich der letzteren insbesondere die nicht auf bestimmte Liegenschaften und nicht für bestimmte Summen eingetragenen Mündelpfandrechte vor 1. Juli 1893 dem Verfahren nach D. W. §. 18 zu unterziehen. Es soll dieses bei jedem sich bietenden Anlaß auf Antrag oder von Amts wegen geschehen und es bedarf der Waisenrichter nicht erst eines Auftrags des Amtsgerichts dazu (D. W. §. 16 Abs. 4).

Karlsruhe, den 17. August 1890.

Groß. Amtsgericht.
C. Reuttl.

Bekanntmachung.

Heinrich Seith, Ortsdiener in Liebolsheim, hat als Abwesenheitspfleger der an unbekanntem Orten abwesenden Christine Friederike geb. Dörflinger, Ehefrau des am 7. September 1877 in Liebolsheim verstorbenen Schneiders Christian Hehl, den Antrag auf Einweisung der genannten Wittwe in die Gewahr des Nachlasses ihres Ehemanns gestellt.

Einwendungen hiergegen sind binnen 3 Wochen bei Sr. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 11. August 1890.

W. Frank,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

31.

1. Landwehrmann Gottlieb Bürgin, geb. am 26. Februar 1859 zu Wöhlen, Amt Börrach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, Maler;
2. Landwehrmann Sergeant Heinrich Pfeiffer, geb. am 11. Juni 1854 zu Maulach, O.A. Crailsheim, zuletzt in Karlsruhe, Bauer;
3. Landwehrmann Joseph Philipp, geb. am 16. August 1849 zu Speckbach, Amt Heidelberg, zuletzt in Karlsruhe, Landwirt;
4. Landwehrmann Unteroffizier Karl Erb, geb. am 18. Februar 1850 zu Lahr, zuletzt in Karlsruhe, Kellner;
5. Landwehrmann Franz Zimmermann, geb. am 17. September 1848 zu Slavikau, Kreis Ratibor, zuletzt in Karlsruhe, Pferdebesitzer;
6. Landwehrmann Georg Peter Bayerle, geb. am 5. Juni 1849 zu Wörth, Amt Germersheim, zuletzt in Karlsruhe, Ziegler,

erscheinen hinreichend verdächtig, daß sie als beurlaubte Landwehrleute ohne Erlaubnis auswanderten.

Uebertretung des §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 23. Oktober 1890, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der noch §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 16. August 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.1.

Bekanntmachung.

Aufnahme als Postgehülfe.

Mitte September d. J. wird für den Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe wieder eine Prüfung mit solchen jungen Leuten hier abgehalten werden, welche als Postgehülfen in den Postdienst eintreten wünschen. Die Theilnahme an dieser Prüfung wird denjenigen Bewerbern gestattet, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben und über den mehrjährigen erfolgreichen Besuch einer höheren Lehranstalt (Gymnasium, Realgymnasium, Realschule oder höhere Bürgerschule) Zeugnisse aufweisen können. Anmeldungen zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 10. September durch Vermittelung der Postämter, in deren Bezirk die Wohnorte der Bewerber liegen, an die hiesige Ober-Postdirektion einzureichen. Ueber die Annahmehedingungen, sowie über die Besoldungs- und Beförderungsverhältnisse geben alle Postämter Auskunft.

Junge Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt haben, werden in der Regel ohne Aufnahme-Prüfung angenommen. Der Eintritt der für geeignet befundenen Bewerber in den Postdienst kann sogleich erfolgen.

Karlsruhe (Baden), 16. August 1890.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor.

In Vertretung:

Sennemann.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 21. August, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug Durlacherstraße 43, partere, nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 schöne, halbfranzösische, vollständige Betten, 2 vollständige Betten, 1 Diensthöfenbett, 1 schöner, großer, zweith. Weiszeugschrank, nussb., 1 Schifftische, 1 einth. u. 1 zweith. Schrank, Kommoden, Ovale und Zusammenlegische, 1 Kanapee, 6 nussb. Rohrstühle, 1 Schreibpult, 1 Nachttisch, 1 Nähmaschine, Spiegel und Bilder, 2 Wanduhren, 1 Holztisch, 1 Küchentisch, 7 Stück Eisen, 1 Ständer, 1 Schleifstein, 1 Wurstmühle mit 4 Messern, 1 Kartoffelschälmaschine, 1 noch neuer Herd, 1 neue Pflanz, 1 ausgestopfter Gabelweib (1,27 Meter Flügelweite) und sonst noch Vieles,
- wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

2.2.

Versteigerung.

Donnerstag den 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung Amalienstraße 14 b, partere, Eingang Karlsstraße, versteigert:

- 1 kleines Kanapee mit 2 Fauteuils und 3 Polsterstühlen, 1 Divan (Kameeltasche), 2 nussbaum-polirte Waschkommoden mit Marmorauflagen, 2 besal. Nachttische, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Bettstätte mit Kopf, 1 Ausziehtisch, polirt, 2 Fantasie-Fauteuils, 1 Nähmaschine, Fußbetrieb, 1 Damenmantel und Jacke mit Pelzbesatz, 1 Lehnsauteuil, 1 Weibstuhl, polirt, 1 größeres Knaben-Belociped (Ankauf 120 M.), 1 Krankenwagen, mehrere Lampen, 1 Revolver, 1 Kiste mit silbernen Klappen in Etui, 1 Standbüchse mit Zugehör, mehrere Laternen für Belocipede, 3 beinahe neue Kinderschwaben, darunter ein feiner Kastenwagen mit Belocipedrädern, u. dergl. mehr,
- wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Donnerstag den 21. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

wird das dem Blechnernmeister **Andolf Kupp Jr.** dahier eigenthümlich zugehörige,

in der verlängerten Karlsstraße hier unter Nr. 69 b beiderseits neben Fabrikant Karl Schmieder gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 75000 M., im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätungspreis nicht erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 29. Juli 1890.

Groß. Notar
Ott.

Dehndgras-Versteigerung.

2.1. Unterzeichnete läßt seinen Graderwachs in den Büsch-Nähwiesen, 34 Abtheilungen, Samstag den 30. August, Vormittags 9 Uhr, öffentlich versteigern.

Borgfrist bis Martini.

Ludwig Schmitt zur Appenmühle.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 sehr geräumigen Zimmern mit Küche, 2 großen Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche und Trodenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 8, partere.

Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 71 sind 2 schöne Wohnungen (3. und 4. Stock) von je 5 nach der Straße gelegenen Zimmern mit Küche und Zugehör per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Angartenstraße 49 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und

Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

2.2. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 größeren Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 15 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr zu sehen.

2.1. Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4-5 Zimmern u. c., in den Garten gehend, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 44 ist im Seitenbau eine Wohnung hinter Glasabschluss von 2 Zimmern, 1 Kammer, großer Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, partere.

Hirschstraße 98 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kriegstraße 74, partere.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

5.5. Kaiserstraße 40, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Herrenkleider-Geschäft.

Kaiserstraße 60 (Neubau) ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. w. an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres bei Fr. Kleit.

3.2. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 139 (am Marktplatz) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, mit Glasabschluss versehen, von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Kaiser-allee 1-4. Stock, eine Wohnung auf 23. Oktober frei: 4 Zimmer, Küche u. c. Auskunft bei der Freiherl. v. Seldeneck'schen Verwaltung in Mühlburg.

Kriegstraße 74 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine Familie ohne Kinder, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen partere.

Kreuzstraße 22 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör, der 4. Stock von 4 und 3 Zimmern und Zugehör. Die Wohnungen entsprechen allen Anforderungen der Neuzeit.

Kronenstraße 46 sind auf 23. Oktober zu vermieten: III. Stock: 2 Zimmer, Küche und alles Zugehör, IV. Stock: 3 Zimmer, Küche und alles Zugehör. Näheres im Laden.

Kronenstraße 53, zunächst dem Bahnhof, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

*22. Bachnerstraße 3 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

Landgrabenstraße, neben der Ecke der Baldhornstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, sowie im 4. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau daselbst.

Leopoldstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, großem Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Leffingstraße 5 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badekabinett, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Zu erfragen daselbst.

Leffingstraße 29 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Leffingstraße 31 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 67 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Maltestraße 31 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer etc. nebst einem mit der Wohnung verbundenen Materialkeller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres durch Herrn Kreuzbauer, Agent, Kaiserstraße 132, oder auf dem Baubüro Steinstraße 27.

Ritterstraße 10 ist der 4. Stock von 5 Zimmern, 1 Badezimmer nebst allen erforderlichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*22. Ruppurrerstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und 1 Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ruppurrerstraße 70 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Hinterhaus daselbst der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ruppurrerstraße 86 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör um den Preis von 330 Mark auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Das Nähere bei Frau Wees Ruppurrerstraße 90, zu erfragen.

Scheffelstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, tapezirten, beizbaren Mansarde, 2 Kellern u. s. w. auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock.

Scheffelstraße 24 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock von 4 Zimmern auf 23. Oktober und die andere im 4. Stock von 2 Zimmern auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße, nahe dem Stadgarten, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenanteil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 2 (Ettlingerstraßenecke), am Stadgarten, ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

*22. Schützenstraße 19 ist im 4. Stock auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*32. Schützenstraße 63a ist eine Wohnung mit großer Werkstätte oder Magazin

event. auch ein großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. L. Timms, Marienstraße 21.

Sophienstraße 81, verlängerte (Neubau), sind mehrere Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Werderstraße 17, parterre.

Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller. Näheres im 1. Stock.

Waldhornstraße 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Waldstraße 11 ist im Neubau des Hinterhauses der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Waldstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mädchenzimmer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*22. Wielandstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Zugehör an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

*3. Zähringerstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Keller, Holz- und Kohlenremise etc., Preis 250 Mark; sowie eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, ar. Speicherraum etc. etc., Preis 180 Mark, sind zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 24 im 1. Stock.

Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, mit allem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7.

Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

103. In bester Lage der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsche Wohnungen von 5-6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links.

Ecke der Roos- und Hirschstraße 73 ist die Wohnung im 2. Stock von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

Eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller etc. ist eine Treppe hoch auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Birkel 33a. Näheres daselbst.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock, in der Nähe des Schlossplatzes, von 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

Ecke der verläng. Hirsch- und Roosstraße ist eine elegante Wohnung mit Erker und herrlicher Aussicht, bestehend aus 4 großen Zimmern, Thurnzimmer mit Nebengemach, Badezimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Roosstraße 2 im 2. Stock.

32. Ecke der Ruppurrerstraße und Schützenstraße sind schöne, freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern samt Zugehör im 2., 3. und 4. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei den Herren: Burkhardt, Werderstr. 49; F. Lang, Schützenstraße 9; K. Timms, Marienstraße 21.

*22. Auf den 23. Oktober sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an der Waschküche zu vermieten; dieselben können auch sofort vermietet werden; ebenso ist auch eine Mansardenwohnung mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 32.

44. In meinem Neubau Degenfeldstraße 12 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und Mansarde. Näheres bei Ländnermeister Fr. Kändler, Fasanenstraße 28, oder im Neubau, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ecke Kaiser-Allee und Bestendstraße ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12-2 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 24.

Der 3. Stock Douglasstraße 3 (5 Zimmer, Veranda, 2 Keller, 2 Mansarden, Gartengenuss) ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

In einem ruhigen Hause, ohne Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Ecke der Gottesauer- und Lachnersstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Anteil an der Waschküche an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

84. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen, nebst 2 hübschen Mansarden, Waschküchenanteil etc., ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Bureau.

In schönster, freier Lage der Beierthheimer Allee sind auf 23. Oktober der Parterrestock von 4, der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern und Badekabinett, Küche mit Speisekammer zu vermieten. Jede Wohnung erhält eine große Gartenabteilung zur Benützung. Die Wohnungen sind herrschaftlich ausgestattet, mit Balkon, Erker und Veranda, einschließlich 2 resp. 3 Kammern und Kellerabteilungen. Waschküche im Hause und besondere Treppe und Abort für Diensthofen. Großer Trockenspeicher. Näheres Spitalstraße 48.

32. Ruppurrerstraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Karl Timms, Marienstraße 21.

*21. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Terrasse, mit Vorgärtchen, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 32.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im Kontor (Hof).

Zu vermieten. Mehrere herrschaftliche Wohnungen sind im Neubau Durlacher Allee 22, gegenüber dem Groß. Küchengarten, in ganzen Etagen von je 8 Piesen oder zweithellig von je 3 bis 4 Räumen, Stallung für 4 Pferde, ferner Wohnungen im Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Sophienstraße 55, nächst der Bestendstr., ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 3 Kellerabteil., Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Okt. zu vermieten. Preis 700 M. Nähere Auskunft im 1. Stock (parterre). 33.

Neue Kreuzstraße 29 ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Aussicht in den Palastgarten, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage der Westendstraße ist die **Bel-Etage-Wohnung**, herrschaftlich ausgestattet, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Einrichtung nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre und Spitalstraße 48 (Bureau.)

Kaiserstraße 57

Sind auf 23. Oktober zu vermieten:
Entree mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör,
Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör.
Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten;
2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in der unter 2 bezeichneten Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden.

Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Leffingstraße 15

Ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Hardtwaldstadtheil.

Schirmerstraße 5 ist im Hochparterre eine fein möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst. Auch kann die Wohnung unmobliert abgegeben und Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Herrenstraße 32

(Katholischer Kirchenplatz) ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Oktober zu vermieten. *3.2.

*2.1. **Drei Wohnungen** von je 4, 3 und 2 Zimmern sind per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 87.

Ein schönes Haus

im westl. Stadtheil, enthaltend 12 Zimmer mit je besonderem Eingang, Bad, Balkon, Garten u. s. w., für eine Familie eingerichtet, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Das ganze Haus ist neu und elegant ausgestattet, auch zur Errichtung einer feinen Pension geeignet. Kaufpreis M. 45000 mit sehr günstigen Bedingungen. Mietpreis M. 2500 pr. Jahr. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 4.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger, großer Laden mit Kontor und 3-4 weiteren Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 63A ist ein großer, schöner Laden mit 2 Schaufenstern, drei schönen Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 9, parterre.

Laden mit Wohnung

in bester Lage der Südstadt, zu jedem Geschäft passend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 55.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Posamentier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Neue Kreuzstraße 31

Sind zwei schöne, große Läden mit anstoßendem Kontor, Keller und Mansarde, auch für Büreaus passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Schlossermeister Lang, Schützenstraße 9.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* Ein Spezereiladen mit Wohnung, auch für jedes andere Geschäft geeignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Waldbornstraße 44. Zu erfragen im 3. Stock links.

Laden mit Comptoir

ist Kaiserstraße 245 per Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Leffingstr. 19, parterre.

Spezerei- und Delikatessen-Geschäft

in bester Geschäftslage ist auf Oktober zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 793 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.7.

Für Friseur.

3.2. In der besten Lage der Südstadt ist ein schöner Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 49 im 2. Stock.

Metzgerei

mit vollständiger Ladeneinrichtung nebst Wohnung, Keller u. s. ist per sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stock. 3.2.

Metzgerei oder Wurstlerei

in belebter Straße der Südstadt ist an einen tüchtigen Geschäftsmann auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstr. 9. 3.2.

Gärtnerei zu vermieten.

Eine Gärtnerei mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 50.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör in der Nähe des Schlossplatzes zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 945 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Badezimmer sehr erwünscht, wird zwischen der Karls-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Suche auf 1. Oktober d. J. eine gute Parterrewohnung von 3-4 Zimmern zwischen der Kronen- und Karlstraße zu mieten und bitte Offerten mit Preisangabe an E. W. Augent, Freiburg, zu senden. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei ineinandergehende, unmoblierte Parterrezimmer im Hinterhaus sind sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im Laden.

3.2. Kurvenstraße 32 sind auf 1. September 2 Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und gutem Bett, um den Preis von 10 Mark pro Monat zu vermieten.

*3.2. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 4. Stock.

*2.2. Lachnerstraße 3 sind 2 hübsch möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Durchgang, mit und ohne Stallung auf 1. September oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 203 sind im 2. und 4. Stock sehr schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) möbliert oder unmobliert an einzelne Damen oder Herren sogleich oder auf 15. August event. auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

3.3. Viktoriastraße 14 ist ein schönes, unmobliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. September zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

Leopoldstraße 20 sind 2 Zimmer mit eigenem Glasabfluß, ohne Küche, auf Verlangen mit Mansarde, unmobliert auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ein großes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18, parterre.

2.1. Steinstraße 6, 3 Stiegen hoch, ist auf 1. September ein schönes, freundliches Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

* Ein unmobliertes Parterrezimmer in einem bessern Hause ist auf 1. September an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch möbliert. Näheres Akademiestraße 27, Hinterhaus.

* Ein freundliches Zimmer im Hinterhaus ist möbliert oder unmobliert an eine einzelne Person zu vermieten: Kreuzstraße 5.

* Karl-Friedrichstraße 30 sind 2 Treppen hoch möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

Kost- und Wohnungs-Gesuch.

Ein junges Mädchen (Ladnerin) wünscht per 1. September bei einer anständigen israel. Familie Kost und Wohnung zu erhalten. Offerten nebst Preisangabe zu richten unter Nr. 973 an das Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal,

ein geräumiges, mit besonderem Eingang, ist an einen Verein oder eine größere Gesellschaft sofort abzugeben. Näheres Kaiserstraße 13 (Brauerei Hed). *2.2.

Kaiserstraße 177

ist im 2. Stock eine helle, geräumige Werkstätte zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden, jeweils Vormittags.

Ein geräumiges Magazin

mit Oberlicht und Cementboden, event. ein solches mit Lagerplatz, hart am Güterbahnhof, ist per Oktober event. sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeit übernimmt, findet Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

*2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Werderstraße 63 im Laden.

3.3. Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Ruppertsstraße 94 im 2. Stock wird ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten und zu einem Kinde sofort gesucht.

Kapitalien-Anleihe.

6.2. Beliebige Posten, von 20000 Mark an und darüber, sind zu 4% Zins erhältlich, und werden zwei Dritttheile der pfandgerichtlichen Schätzung voll auf zu diesem Zins von 4 Prozent dargeliehen. Schriftliche Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 940 niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

6000-8000 Mark werden sofort oder bis Mitte September auf ein in hiesiger Stadt gelegenes Haus als II. Hypothek aufgenommen gesucht. Schätzungspreis 41000 Mark. I. Hypothek 22000 Mark. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 976 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 Mark.

— Gegen vierfache, feine Bürgschaft wird obiges Kapital zu 5 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 — 10000 Mark

werden gegen gute hypothekarische Sicherheit auf ein gut rentirendes Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 971 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapitalien.

*2.2. 30000 und 10000 Mark auf I. Hypothek sowie zweimal 6000 Mark auf II. Hypothek werden von pünktlichen Zinszahlern gesucht durch **O. Kuhn**, Rechtsagent, Baden-Baden.

Restkaufschillinge

in beliebiger Höhe mit Nachlaß vermittelt stets **J. Brühl**, Ruppurrerstraße 98.

Glaser-Gesuch.

2.2. Ein durchaus tüchtiger Glaser wird sogleich gesucht. **Karl Jauch**, Bahnhofstraße 12.

Tüchtige Schlosser

finden dauernd lohnende Beschäftigung in der Baubeschlägefabrik **J. Marum**, Gartenstraße 6.

Tüchtige Tapeziere

werden zum sofortigen Eintritt gesucht von **Ernst Telgmann**, Kaiserstraße 56.

T. Ein jüngerer Koch, welcher selbstständig arbeiten kann, 2 Hotel-Zimmermädchen sowie 2 Büffetdamen finden sofort gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.2.

Ein tüchtiger Melker wird zu sofortigem Eintritt gesucht von **Großh. Gutverwaltung Scheibhardt** bei Karlsruhe. 3.2.

2.2. Für ein größeres Besatz- und Kurzwaaren-Geschäft wird ein Fräulein als **Kassiererin** und zur Führung der Bücher gesucht; daselbst findet auch ein **Lehrmädchen** Aufnahme. Gesl. Offerten unter Nr. 950 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

*3.3. Gesucht nach England von einer deutschen Familie eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein Zimmermädchen. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben, mögen sich melden unter **L. H. Postlagernd Baden-Baden**.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Platzungs-Büreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Modes.

* In ein feines Putzgeschäft wird eine Boloniarin sowie ein Lehrmädchen gesucht. Offerten unter Nr. 972 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Ein junger, kräftiger Knabe, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Auf Verlangen Kost und Wohnung beim Meister. Näheres Karlsruhe 22 in der **Werkstätte**.

Lehrling-Gesuch.

— Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

— Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle offen in der Weinhandlung **Fischer**, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei in einem gangbaren Geschäft Weingartens gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Näheres Auskunft erteilt **J. Selter**, Tapezier, Steinstraße 29, Karlsruhe.

Lehrmädchen gesucht.

2.2. Für mein Schuhwaaren-Geschäft suche ich per sofort ein junges Mädchen als Verkäuferin in die Lehre. Bei entsprechender Leistung wird event. sofort Lohn vergütet.

A. Ettlinger, Schuhwaarenfabrik, Kaiserstraße 137.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Sophienstraße 81.** *2.2.

*2.2. Sogleich können

Fuhrknechte

eintreten. Zu erfragen **Hintheimerstraße 2.**

Comptoiristenstelle

sucht ein junger, tüchtiger Kaufmann, in der einfachen und doppelten Buchführung und Correspondenz gewandt. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt auf Verlangen sofort. Gefällige Offerten unter Nr. 924 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sucht auf 1. September Stellung. Auskunft wird erteilt: **Kaiserstraße 43 im 3. Stock des Hinterhauses.**

Das Stellenbüro

für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.

Ch. Philipp, Vermittlungsbüreau, Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Verloren

wurde am Montag Abend auf dem Wege vom Thurnberg bis zum Mühlburgerthor und durch die Westendstraße ein silberner **Georgsthaler**. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Westendstraße 72 abzugeben. *2.2.

Haus-Verkauf.

— In einem neuen Stadtviertel ist ein vierstöckiges, neuerbautes Haus mit Einfahrt und großem Hof und sonstigen Räumlichkeiten aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus würde sich vortrefflich für einen Metzger eignen, da bis jetzt noch keiner in der Gegend wohnt. Anzahlung ungefähr 5000 M. Restkanten belieben ihre Adressen unter Nr. 761 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Verlängerte Hirschstraße ist ein dreistöckiges, neuerbautes, elegantes Herrschaftshaus aus freier Hand zu verkaufen. Daselbe hat großen Garten und ist bequem eingerichtet. Anzahlung 5000 bis 6000 Mark. Restkanten belieben ihre Adressen unter Nr. 752 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentirendes Haus mit Spezereigeschäft und beinahe freiem Sitz, in schönster und frequentester Lage des Bahnhofstadttheils, ist wegen Wegzug von hier billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 974 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein gangbares Geschäft (Damenartikel)

in einer Stadt des badischen Oberlandes ist zu verkaufen. Eine strebsame Person, welche über 2—3000 Mark verfügen kann, könnte sich dadurch eine sehr gute Existenz gründen. Offerten unter Nr. 965 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Bäckerei zu verkaufen.

— Eine gut eingerichtete Bäckerei ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 732 niederzulegen.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapées, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Kasse- und Handkoffer, sowie ganze Aussteuern billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurz**, Röhlingerstraße 25.

Möbel-Verkauf.

3.3. Vollständige Betten, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Küchenschränke, verschiedene Stühle, gewöhnliche Sophas, Hochhaar- und Seegrasmatrassen, einzelne Kasse, Kinderbettlädchen, Spiegel und Galerien, Bettfedern zu den billigsten Preisen; eine Garnitur (Sopha mit 4 Fauteuils) wird um 140 M. abgegeben im Möbelgeschäft von **Frau Weber**, Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

Für Schreiner!!

2.2. Wegen anderweitigem Unternehmen ist in hiesiger Stadt eine größere Bau- und Möbel-Schreinerei mit alter, guter Stadtkundschaft sogleich oder bis 1. Oktober zu übernehmen. Als Baar-Mittel sind etwa 2000—3000 M. für Werkzeug, ca. 15 Hobelbänke, Holzvorrath zc. notwendig. Es ist hier einem jungen, strebsamen Manne beste Gelegenheit geboten, sich eine gute, sichere Existenz schnell und billig zu gründen. Alles Nähere erteilt

K. Tröster, Geschäfts-Agent, Kreuzstraße 17 in Karlsruhe.

Fässer-Verkauf.

3.2. Zwei ovale, weingrüne Fässer von je 1000 Liter Gehalt sind preiswerth abzugeben im Haus Nr. 82 hinter dem Schulhaus in **Gründwinkel**.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen mit Koff sowie ein Nachstuhl sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 56 im 1. Stock.**

* **Schützenstraße 73** sind ein größerer eiserner Herd mit Messingstange, ein kleiner Herd, ein viereckiger Tisch, ein Siebpuhl, eine Bettlade mit Koff, ein ovaler Tisch und buntes Salband für Teppiche sehr billig zu verkaufen.

Zwei Schaufenster,

2,54 m hoch und 1 m breit, nebst Einstellläden werden ganz billig abgegeben: **Röhlingerstr. 82.** 2.2.

Ein Kinderwagen,

fast neu, Ankaufspreis 36 Mark, wird für die Hälfte des Preises verkauft: **Kaiser-Passage 30.** *

Saufopfsöfen

sammt Rohr ist zu verkaufen. Näheres **Bürgerstraße 2 im Laden.**

Billig zu verkaufen:

ein Eisschrank, ein Gartenschlauch mit Borrichtung, zwei alterthümliche Uhren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gutes, frommes Reitpferd

ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Ankauf gebrauchter Gegenstände zu hohen Preisen.

Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel zc. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse kleine Spitalstraße 7 im Laden abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

Für Bäcker.

* Wer eine gut erhaltene Kartoffelpresse zu verkaufen hat, möge seine Adresse unter Nr. 975 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*2.2. **Ein Krankenträgerstuhl** mit verstellbarem Fußtritt wird für sofort zu mieten gesucht. Offerten nebst Mietpreis erbittet man unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Platzungs-Büreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Kostlich Anerbieten.

2.2. Mehrere Herren finden an einem bessern Mittag- und Abendtisch Anteil bei Frau Bre- meier, Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

Zu einem vorzüglichen Mittagstisch werden noch Teilnehmer gesucht: Restauration Goldenes Kreuz (Ecke Ludwigplatz). 6.4.

Zuschneide-Kurs.

*2.2. Mit dem 15. September beginnt ein Zuschneidekurs, verbunden mit praktischem Kleidermachen nach neuester Wiener Methode. Fräulein, welche hieran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich baldmöglichst zu melden. Näheres Lessingstraße 5 im Laden.

Die Weingroßhandlung Max Homburger,

30 Kronenstraße 30,

empfehlen

anerkannt gute

Tischweine

à 45, 50, 60, 65, 70 und 80 Pfg. per Liter in Fässchen oder geachteten Literflaschen von 20 Liter an.

Absolute Garantie echter Naturweine.

Proben gratis in's Haus.

Das Comptoir der Weingroßhandlung ist mit der Fernsprechanstalt Nr. 140 verbunden.

Natürlichstes und sicherstes Mittel gegen Magenleiden, Verdauungsbeschwerden, Diarrhoe etc. ist

Heidelbeerwein

von E. Vollrath & Cie., Nürnberg,

frisch . . . M. 1.- } die 3/4 Literflasche.
herb . . . M. -90 }

Die süße Sorte ist neben ihrer Heilsamkeit ein äußerst angenehmes schmeckendes Getränk. Vom k. bayer. Staatsministerium des Innern wurde Heidelbeerwein Krankenanstalten zur Einführung empfohlen.

Zu haben in Karlsruhe in Baden bei:

Wolff Körner, Ludwigplatz,
Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Otto Mayer, Wilhelmstraße,
Wilhelm Spitz, Waldstraße;

in Durlach bei: Eugen Zimmermann. 6.1.

Thee.

Einen hochfeinen Thee in verschiedenen Preislagen empfiehlt 2.2.

K. Imle, Schirmerstraße 5.

Emserwasser, Sodawasser, Syphons

empfehlen
Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 165. 6.5.

Süßrahm - Tafelbutter der Molkerei Geislingen per Pfund M. 1.25

empfehlen
Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Einen hochfeinen Stoff Export- und Lagerbier in ganzen und halben Flaschen aus der Brauerei A. Prinz empfiehlt

K. Imle, Schirmerstraße 5.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	M. — 45,
Eiswein II	M. — 50,
" I	M. — 60,
Markgräfler II	M. — 80,
" I	M. 1.—,
Burgunder II	M. — 70,
" I	M. — 90,
Affenthaler	M. 1.40,

empfehlen

Julius Hoock, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a.

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- A. Behr Bwe., Weberstraße 63,
- Adw. Biedermann, Akademiestraße 18,
- C. Carlein, Hirschstraße 23,
- Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
- C. Deuble, Augartenstraße 24,
- Dr. Effelsberg, Lindenheimerstraße 3,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Euz, Karlstraße 12,
- Herrn. Feldmann, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Weberplatz 30,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- C. Gimbel, Marienstraße 43,
- Block, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
- Carl Böner, Schützenstraße 90,
- Frau Göhmann, Ruppurrerstraße 88a,
- W. Grimm Nachf., Kaiserstraße 19,
- Frau Grissel Bwe., Waldstraße 89,
- J. Grob, Durlacherstraße 38,
- Frau Großmüller, Augartenstraße 47,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlstraße 66 b,
- C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hofbein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,
- A. Imle, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- J. Karzer, Hirschstraße 13,
- Konrad Karzer, Ruppurrerstraße 34,
- Kemm, Kaufmann, Waldbornstraße 28,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- Frau Lawo, Kaiser-Allee 63,
- W. Mark, Marienstraße 27,
- Feid. Markstähler, Marienstraße 42,
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
- D. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herrn. Misch, Lessingstraße 5,
- Franz Neumaier, Goethestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Frau Neis, Durlacher Allee 8,
- C. Richter, Bähringerstraße 77, neben der Hauptbhf.,
- Frau Schmidt, Luisenstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- Carl Schollenberger, Belfortstraße 7,
- C. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- Carl Seitz, Kaufmann, Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße,
- A. Steinmann, Weberstraße 42,
- C. Stefan, Waldstraße 77,
- A. Stenzel, Sobbienerstraße 66,
- C. Weit, Kreuzstraße 10,
- J. Vetter, Birtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
- Chr. Weigels, Blumenstraße 21,
- C. Weill, Mühlburg, Rheinstraße,
- C. Zschornig, Gartenstraße 37,
- Heinz Zentner, Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße,
- Sup. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoock“.



Neue Fischhalle.

Lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Schleien, lebende Aale, neue Gänge, nur Müchner, marinierte Gänge, Kollmböje, russ. Sardinen, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Sardinen in Del, Sardellen, Caviar, Aale in Gelbe, geräucherter Lachs, geräucherte Flundeborn, Kieler Bäckinge, geräucherte Lachs- bückinge, Göttinger Cervelatwurst, Mailänder Salami- und Wortadellawurst, westph. Schinken, verschiedene feine Sorten Frühstückskäse, Edamerkäse, Schweizer Kräuterkäse, Corned Beef im Aufschnitt, I. Straßburger Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Pumpen- nickel, Flaschenbier empfiehlt billigt

J. Klasterer,

6.4.

Kaiserstraße 177.

Frauen-Schönheit

leidet durch Sommersprossen.

Leolin-Schwefelmilchseife echt von Jünger & Gebhardt in Berlin be- seitigt überraschend alle Hautunreinigkeiten und verschafft bei täglichem Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen. In großen Stücken zu nur 50 Pfg. acht bei

12.4. H. Delpy, Kaiserstraße 156.

Kauft statt Del und Pomme Fetter's unübertroffenes Haarwasser (nat- lich geprüft und begutachtet) um 40 Pf. u. M. 1.10 bei Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29, und Friedr. Maisch Sohn, Lammstr. 5. 6.4.



Fußboden- Glanzlad

empfehlen

Drogerie

Carl Roth,

Grash. Hofseferant.

Kellnerinnen - Schürzen,

schwarz, weiss und farbig, 15.4.

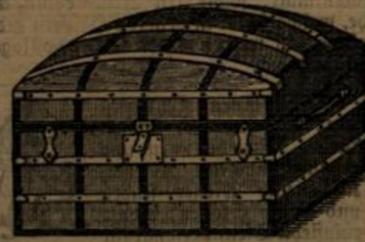
Hausschürzen

jeder Art in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Specialität:

Reise-Artikel

in einfachster solider wie feinsten gediegenster Herstellung.

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands.

Bestellungen werden genau nach Angabe ausgeführt.

Sattler- und feine Lederwaren.

In anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.
Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 24.

Arbeitskleider,

Hosen und Hemden in grösster Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstrasse 123.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne und versilberte Tafel-
geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
massiv goldene Trauringe, 14 karät., ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstrasse 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstrasse.

Alleinvertauf von
Kaiser-Fahrrädern
zu Fabrikpreisen sowie Reparaturen
prompt und billig bei

A. Hoffmann,
Mechaniker, Waldstrasse 38.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
— Saublerenerci —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen,
unter Garantie
Herrenstrasse 8. billigt.

Specialität

in
Schaufenster-Einrichtungen,
Auslaggestelle

für jedes Geschäft in Messing und Eisen, ver-
nickelt und broncirt, werden in kurzer Zeit zu billigen
Preisen angefertigt bei

A. Hoffmann, Mechaniker,
Waldstrasse 38.



Emaillirtes
Kochgeschirr
— empfiehlt
zu billigstem Preis
Joseph Meess,
Ford. Prinz Nachf.,
Erbspringenstr. 29.

Bohnenhobel,
Bohnenschnitzer
empfehlte zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
Kaiserstrasse 55, 2.1.
gegenüber der technischen Hochschule.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstrasse 29 und Kreuzstrasse 29,

empfehlte sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von
20 Etr. an und zwar:

Reisweine	per Eiter von Mk.	—45 bis Mk.	8.50,
Rotweine	" " " "	—65 " "	2.50,
Schamweine	" Flasche " "	1.80 " "	7.—,
Champagner	" " " "	2.75 " "	12.—,
Bermouth	" " " "	1.70,	
Verschiedene Dessertweine.			

Gest. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres,** Adlerstrasse 1, entgegen.
Niederlage bei Herrn **Hch. Sturz,** Droguerie, Kaiserstrasse 243.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Halsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Halsch Sohn,** vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Schirm-Ausverkauf.

Die Schirmfabrik

von

C. H. Schneider,

137 Kaiserstrasse 137, nächst dem Marktplatz,
verkauft wegen

gänzlicher Geschäftsaufgabe

sämtliche Sonnen- und Regenschirme zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Das Ueberziehen von Schirmen sowie Reparaturen werden schnellstens
ausgeführt. 9.6.



Zu
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken

empfehle

mein grosses Lager

in

3.2.

**Bronce-, Luxus- und
Gebrauchs-Artikeln.**

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Feinste und einfache
Kinderwagen

in neuer Auswahl

und

Reisekörbe

in allen Arten und Grössen,

empfehlte zu billigen Preisen

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

**Klappstühle,
Triumphstühle**

und

Hängematten

12.6.

